



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 23.11.2011.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD	
Paul Leufke	CDU	
Detlef Mesenbrock	CDU	
Sascha Michalek	SPD	
Oliver Rulle	UBG	
Heinrich Rütering	CDU	für Lunau, Markus
Rolf-Rainer Schulz	UBG	für Hauk-Zumbülte, Karl
Friedhelm Timpert	CDU	
Benedikt Wessling	CDU	für Sängere, Rudolf

Sachkundige Bürger

Hans-Joachim Borgs	FDP	
Michael Groß	Bündnis 90/Die Grünen	
Klaus Overesch	CDU	
Erhard Schnieder	UBG	
Michael Volbers	SPD	

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Wolfgang Beckersjürgen

für Neuhaus, Josef

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Christoph Grotthoff

Von der Verwaltung

Peter Scheunemann

Betriebsleiter

Christof Kattenbeck

Betriebsleiter

Schriftführung

Hedwig Wewering

Als Gäste

Herr Dipl.-Ing. Schlüter, Projektleiter beim IKT-Institut, Gelsenkirchen

Herr Dipl.-Ing. Brockamp, Ingenieurbüro Gnegel, Sendenhorst

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Gausebeck bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

4.1	Antrag der CDU-Fraktion (Eingang 04.10.2011) "Information über die Dichtheitsprüfungen nach § 61a LWG NRW" Vorlage: 114/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann stellt den aktuellen Stand hinsichtlich der Umsetzung des § 61a in der Gemeinde Nottuln dar. Betont wird hier noch einmal, dass nach dem Landeswassergesetz (LWG) die Gemeinde einen kürzeren Zeitraum als 2015 festlegen **muss**, sofern sich Grundstücke in einem Wasserschutzgebiet befinden. Wird die Kanalisation nach der Selbstüberwachungsverordnung überprüft, **soll** die Gemeinde für die übrigen Ortsbereiche durch Satzung abweichende Zeiträume bis 2023 für die erstmalige Dichtheitsprüfung festlegen. Diese Fristensatzung für die übrigen Ortsbereiche soll dem Betriebsausschuss nach Abschluss der Beratungen auf Landesebene vorgelegt werden. Wird keine Fristensatzung beschlossen, gilt weiterhin als Stichtag der 31.12.2015.

Herr Dipl.-Ing. Schlüter, Projektleiter beim IKT-Institut, Gelsenkirchen, hat die wichtigsten Punkte und häufig gestellten Fragen in einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst und beantwortet zusammen mit Herrn Kattenbeck weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Ausführungen des Vertreters des IKT Gelsenkirchen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

4.2 Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes von 2011 bis 2015 Vorlage: 116/2011

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Dipl.-Ing. Kattenbeck erläutert den Sachverhalt. Herr Dipl.-Ing. Brockamp, Ingenieurbüro Gnegel, Sendenhorst, stellt das Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Nottuln vor.

Hiernach beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsherr Schulz spricht die Behandlung des „Straßenwassers“ der Umgehungsstraße Darup an. Unklar ist derzeit, ob dieses Wasser ungefiltert in das Regenrückhaltebecken gelangt. Herr Kattenbeck wird sich beim Landesbetrieb Straßen NRW erkundigen und in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses informieren.

Ratsherr Rulle fragt nach, inwieweit sich die Bau- und Sanierungskosten des ABK in Höhe von rd. 3,43 Mio. € auf die Gebühren auswirken. Betriebsleiter Scheunemann teilt mit, dass ein Großteil der Investitionskosten in das Gewerbegebiet Beisenbusch fließen wird und ein Teil bei den Abwassergebühren für 2012 berücksichtigt worden sind, sodass die Gebührenerhöhungen moderat bleiben werden.

Beschluss:

Die fünfte Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Nottuln von 2011 bis 2016 wird in der als Anlage beigelegten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.3 Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser zum 01.01.2012 Vorlage: 111/2011
--

Zu Beginn der Sitzung sind die Ergebnisse der Gebührenumfrage für Trink- und Abwassergebühren im Kreis Coesfeld an die Ausschussmitglieder verteilt worden.

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert die vorgelegte Gebührenkalkulation.

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung vom 14.12.2011 zur Beitrags- und Gebührensatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

4.4	Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016 Vorlage: 112/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt. Positiv zu bewerten ist, dass auch weiterhin sämtliche Investitionsmaßnahmen ohne Kreditaufnahmen bewerkstelligt werden können.

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2012 bis 2016 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

5	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

5.1	Kalkulation der Trinkwassergebühren zum 01.01.2012 Vorlage: 108/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt. Nach der vorliegenden Kalkulation ergeben sich sowohl für die Grundgebühren als auch für die Verbrauchsgebühren unveränderte Gebührensätze gegenüber dem Vorjahresansatz.

Beschluss:

Die Trinkwassergebühren werden zum 01.01.2012 entsprechend der als Anlage beigelegten Gebührenkalkulation sowohl für die Grundgebühren, als auch für die Verbrauchsgebühren unverändert auf dem Niveau des Jahres 2011 beibehalten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

5.2	Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2012 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016 Vorlage: 109/2011
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt.

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2012 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2012 bis 2016 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigelegten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

5.3	Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2012 sowie Vermögens-
------------	--

und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016 Vorlage: 110/2011
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsherr Rulle stellt vor dem Hintergrund der abgeschlossenen Gasbezugsverträge die Frage nach der Auswirkung auf die Kostensituation für die Materialaufwendungen. Betriebsleiter Scheunemann erläutert die geänderten Abrechnungsmodalitäten für den Gas- und Wärmebezug der Betriebszweige vor dem Hintergrund des Nahwärmeverbundes Hummelbach.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2012 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2012 bis 2016 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigelegten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

6	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

6.1	Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2012 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2016 Vorlage: 113/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2012 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2012 bis 2016 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigelegten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
----------	--

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Betriebsleiter Scheunemann informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand

- zum Wasserrechtsantrag,
- zur Standort- und Nutzungsanalyse
- zum Wärmeverbund Hummelbach

Herr Schnieder, sachkundiger Bürger, weist auf einen schlechten Zustand der Promenade im Bereich Oberstockumer Weg/Grüner Weg hin. Herr Scheunemann sagt eine Überprüfung und Rückmeldung an Herrn Schnieder zu.

Ratsherr Schulz fragt nach der Anbindung der Hellersiedlung an die Lindenstraße. Herr Kattenbeck antwortet, dass eine Anbindung an die Lindenstraße im Bebauungsplan „Hellersiedlung“ nicht vorgesehen ist.

Moritz Hegemann
Vorsitzender

Manfred Gausebeck
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin